

Beschluss Nr.: 7.193/2021 **öffentlich**

Berichterstatte: Frau Schulz, Leiterin FB Innere Verwaltung

Gegenstand der Vorlage

Grundsatzbeschluss über die Finanzierung der Hochwasserschutzmaßnahme Rückhaltemaßnahmen Bruch Darlingerode/Drübeck in 2022

Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt, dass die Finanzierung der Mehrauszahlungen für die Investition „Hochwasserschutzmaßnahme Rückhaltemaßnahme Bruch Darlingerode / Drübeck“ und die Mehreinzahlungen der zugehörigen Fördermittel im Haushaltsplan 2022 berücksichtigt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

- 21 Anzahl der Mitglieder des Stadtrates
- 18 davon anwesend
- 18 Ja-Stimmen
 - Nein-Stimmen
 - Enthaltung
 - Mitglied des Stadtrates waren aufgrund des § 33 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG-LSA) gehindert an der Beratung und Entscheidung mitzuwirken

Begründung

Um die Starkregenereignissen in den Ortslagen Drübeck und Darlingerode besser ableiten zu können sowie die Retentionsflächen Bruch / Sandtalbach zu verwalten, wurde die Hochwasserschutzmaßnahme Rückhaltemaßnahme Bruch Darlingerode / Drübeck im Haushaltsplan 2021 mit

- Auszahlungen für Investitionen von 79.800 EUR sowie
- Mit Einzahlungen aus Fördermitteln 59.600 EUR geplant.

Nach den aktuellen Kostenschätzungen des beauftragten Ingenieurbüros werden sich die Kosten auf 147.600 EUR erhöhen. Weiter verschiebt sich der Zeitraum der Durchführung der Maßnahme in das Jahr 2022. Die Mehrkosten gegenüber den bisherigen Schätzungen begründen sich wie folgt:

Im Zuge der Wasserrechtlichen Genehmigung wurde seitens der Genehmigungsbehörde entschieden, dass hier eine normale wasserrechtliche

Genehmigung nicht ausreicht, sondern ein kleines Plangenehmigungsverfahren geführt werden muss. Aus dem Verfahren resultieren weitere Planungsleistungen und Forderungen hinsichtlich der baulichen Umsetzung.

Nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber wurde die Förderung mit 80% auch für sämtliche Mehrkosten in Aussicht gestellt.

Gesetzliche Grundlagen

KVG

Loeffke
Bürgermeister